

Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems bestätigt, dass die vom Schwäbischen Reichskreis auferlegten Einquartierungs- und Verpflegungskosten eines "Harrandischen" Reiterregimentes für sechs Monate, die er gemäss Vertrag vom 22. April 1614 zu übernehmen verpflichtet gewesen wäre, auf sein Ersuchen von den Untertanen seiner Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg freiwillig übernommen wurden und dass daraus künftig für seine Untertanen keine diesbezügliche Verpflichtung abgeleitet werden könne und verspricht die Rückzahlung des von diesen dafür bei Kreditgebern in Graubünden aufgenommenen Darlehens von 360 Gulden.

Or. (A), GA S U51 – Pap. 1 Doppelblatt 39,5 / 32,2 cm – Siegel (Papiersiegel) von Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems auf fol. 2r aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 31, S. 79 – Rückvermerk: Revers und obligation per 360 gulden de dato 3. [mensis] febr[uarii] anno 1679, N^o5.

Regest: Vgl. Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpengenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 157, S. 136.

[fol. 1r] ¹ ¶ Wür^a **Ferdinand Carl Frantz** ² graff zue **Hohen Embs**¹, **Gallara**² und **Vaduz** etc., fryherr ¶ ³ zue **Schellenberg**, herr zue **Dorenbüeren**³ unnd **Lustnaw**⁴ etc., ⁴ thuen khundt menigeliich hiemit und in crafft dißes ⁵ briefes, wissendt(lich) und wohlbedächtlich, demnach beÿ ⁶ jeztmahligen kriegs leuffen vom hochlob[lichen] **Schwäb[ischen]** ⁷ crayßes⁵ wegen unßer **Graff-** unnd **Herrschafften** ⁸ **Vaduz** unnd **Schellenberg** mit gewisßer **Harrandischer** ⁹ mannschafft currassier⁶ zue pferdt per sechs monath ¹⁰ würckhlich belegt und angesehen⁷ worden, zue- ¹¹ mahlen umb besag eines von unßerm uhrahnherren, ¹² ¶ dem hochwohlgebohrnen herren **Caspar** graven ¶ ¹³ zue **Hohen Embs**⁸, **Gallara**² unnd **Vaduz** etc, herr zue ¹⁴ **Schellenberg**, **Dorenbüeren**³ und **Lustnaw**⁴ etc., wohl- ¹⁵ seel[igen] ahngedenckhens sub dato zweÿ und zwainzig- ¹⁶ isten aprilis lengst abgewichenen sechzechenhundert ¹⁷ vierzechenen jahrs außgefertigten vertragbrieffs⁹ ¹⁸ sey dißer auflaag ohne den endtgelt ^bunnserer underthonen^b aus unßern ¹⁹ mitlen zuentheben zwar obgelegten geweßen, || hin- ²⁰ entgegen || aber auf unßer gnediges requirieren¹⁰ ²¹ unnd ansuchen unßere liebe, gethreüwe under- ²² thonen berüerter beeder graff- und herrschafften er- ²³ wendter **Harrandischer** mannschafft verschinen¹¹ winter ²⁴ per sechs monath daz quatier sambt haußmans- ²⁵ cost und servis zuegeben uns zue underthenigen ²⁶ ehren freÿwillig und gehorsamber devotions¹² ²⁷ erzaigung übernohmmen und abgestattet haben, ²⁸ das wür für uns, unßere erben und nachkhommen ²⁹ erdeüitenen unßern underthonen der **Graff-** unndt ³⁰ **Herrschafften Vaduz und Schellenberg**, auch allen jhren

[fol. 1v] ¹ nachkhommen beÿ unßern gräff[lichen] wahren worthen zue- ²⁸ gesagt und versprochen haben, zuesagen und versprechen ³ jhnen auch hiemit, das denselben und allen jhren nach- ⁴ khommen so gethane quartiers-, haußmans cosst und servis- ⁵ erstat-

tung weder iez noch in daz khünfftig zue ewigen l⁶ zeithen in kheine schädliche consequenz oder schuldigkeit l⁷ gezogen, sondern sy desßen ohngeacht bey jhren habenden l⁸ documentis, recht- und gerechtigkeiten, sonderbahr¹³ aber l⁹ obangezaigten vertrag⁹ de anno sechzechenhundert l¹⁰ und vierzechen aufgericht, steth, vesst und unverbrech- l¹¹ lich, ohne menig[lich] jrung, wie daz wehre, ganz ungehindert l¹² manuteniert¹⁴, geschützt unnd geschirmt, auch darwider l¹³ under kheinerley erdenckhlichen fürwand beschwert l¹⁴ werden sollen noch mögen, vor welchem auch unns, l¹⁵ unßere gräff[lichen] erben unnd nachkhommen khein privi- l¹⁶ legium, exception¹⁵, recht oder gewohnheit, auch anders, l¹⁷ was jhnen, uns und unßern erben und nachkhommen l¹⁸ zue guetem ersinnet werden könte, schirmen solle, dan l¹⁹ wir unns desßen alles sambt dem rechten gemainer l²⁰ verzicht, ohne gefährde, sönderung¹⁶, widersprechendt, l²¹ mit gnedigem wisßen und willen verziehen und l²² begeben, sonderheitlichen aber über obiges alles l²³ außtruckhentlichen versprochen haben, diejenige l²⁴ ¶ dreyhundert und sechzig gulden ¶ reichswehrung, so l²⁵ sie auf unßer beschechnes gned[iges] ansinnen auf jhren l²⁶ credit in **Pündten**¹⁷ aufgenommen und dem kay[serlichen] g[ene]ral l²⁷ kriegs commissariat durch handen herren hauptman l²⁸ **Ferdinandt Pariß von Stuppon** etc. von **Alphons Porziischen**²⁹ regiments guet gemacht haben bey negst eingehenden [fol. 2r] l¹ confiscationen, straffen oder andern zuefölligen geföllen, l² wie die nammen haben möchten, ohnabgengig wider l³ zuersezen unnd bezahlen zuelasßen, alles gethreüwlich l⁴ und ohne gefährde. ¶ Desßen zu wahrem uhrkhundt ¶ haben l⁵ wür offtermelten unßern underthonen der **Graff- und Herrschafft** l⁶ **Vaduz** und **Schellenberg** dißen mit unßern angebohrn hie- l⁷ fürgetruckhten gräf[lichen] secret jnsig(e)l¹⁸ und underzogner l⁸ handt underschrifft bekhrefftigten revers¹⁹ brieff ertheillen l⁹ lasßen. So beschechen in unßerm schloß **Vaduz**, den driten l¹⁰ monatstag februarii anno sechzechenhundert neün und sibenzig.

Ferd[inand] Carl Frantz¹ manu propria.

^a Initiale über 2 Zeilen (5 cm) – ^{b-b} Von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen.

¹ Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems: 1650-1686 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁶ Kürassier: mit einem Kürass (Brust- und Rückenpanzer) ausgestatteter (schwerer) Reiter – ⁷ «ansehen»: anordnen, bestimmen, festsetzen, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 555f. – ⁸ Kaspar Graf von Hohenems: 1573-1640 – ⁹ LLA U20 (Urk. v. 22. April 1614) – ¹⁰ requirieren: hier i.S. von ersuchen – ¹¹ «verschinen»: vergehen, verstreichen, vgl. Id. Bd. VIII, Sp. 824 – ¹² Devotion: hier i.S. von Ergebenheit – ¹³ «sunderbar»: besonders, namentlich, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 1151 bzw. 1141 – ¹⁴ manuteniert: hier i.S. von versichert – ¹⁵ Exzeption: Ausnahme – ¹⁶ «Sunderung»: Absonderung, rechtlicher Vorbehalt, Sonderrecht, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 1159 – ¹⁷ Bünden: der Name Bünden oder Graubünden, nach dem Grauen (Ober) Bund, überträgt sich schon im 15. Jh. auf den Staat der III Bünde, seit 1803 schweizerischer Kanton Graubünden, vgl. HBL S. Bd. III, S. 639 – ¹⁸ Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kon-

trollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228 – ¹⁹ «Revërs»: Rückverpflichtung, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 649.

e-archiv.li